

# Tag der Briefmarke 2024



# Der Phila-Service Nordost e. V. stellt sich vor

— Klaus D. Schult, Panketal

Beim Lesen von Ausstellungskatalogen oder verschiedenen Internetseiten ist vielleicht dem einen oder anderen Sammlerfreund in letzter Zeit der Vereinsname „Phila-Service Nordost e. V.“ ins Auge gefallen. Und mancher wird sich gefragt haben, was hinter diesem Namen steckt. Deshalb hier ein kurzes Wort zur Geschichte dieses Vereins und seinen Zielen. Ihren Ausgangspunkt nahm die Geschichte des Vereins mit der Rang 2-Ausstellung „AeroBerlin 2019“, die vom 26. bis 28. April 2019 mit internationaler Beteiligung in Berlin stattfand und sehr viel Zuspruch erlebte. Dies auch aufgrund der hervorragenden Vorbereitung und eines von vielen Ideen geprägten Veranstaltungskonzeptes. Nach der Ausstellung waren sich alle an der Ausrichtung beteiligten Sammlerfreunde einig, dass die jüngst im Organisationsteam – bestehend aus Mitgliedern verschiedener Vereine – gesammelten Erfahrungen und das während der Zusammenarbeit entstandene Zusammengehörigkeitsgefühl nicht verloren gehen sollten.

Gelegenheit, die gemeinsame Arbeit unmittelbar fortzusetzen, bot sich mit der OSTROPA 2020. Als das Organisationsteam im Juli 2019 zu seiner ersten Sitzung zusammenkam, fasste es auch den Beschluss zur Gründung eines eingetragenen Vereins „Ostropa 2020 e. V.“ In der Satzung wurde festgehalten: „Der Verein hat den Zweck, die philatelistische Ausstellung OSTROPA 2020 vorzubereiten, durchzuführen und abzuwickeln.“ Dass es trotz intensiver Bemühungen aufgrund von Corona und Krieg in der Ukraine nicht möglich war, dem Vereinszweck Genüge zu tun, haben die Mitglieder des Vereins sehr bedauert.

Mit der endgültigen Absage der OSTROPA stellte sich dann auch die Frage: Wie weiter mit dem Verein? Auflösen oder weiterführen? Relativ schnell kamen wir überein, den eingetragenen Verein unter neuem Namen und mit neuer Zielsetzung weiterzuführen. In der geänderten Satzung heißt es nun: *„Der Verein hat den Zweck, philatelistische Ausstellungen vorzubereiten, durchzuführen und abzuwickeln sowie andere Vereine und Ausrichter von Ausstellungen im Einzugsgebiet des Philatelisten-Verbandes Nordost e. V. bei ihrer philatelistischen Arbeit zu unterstützen.“* Dieser selbst gestellten Aufgabe entsprechend sollte der Vereinsname fortan „Phila-Service Nordost e. V.“ lauten.

Einige Bedenken hatten wir hinsichtlich der Zustimmung durch das Registergericht. Dort hat man unserem Antrag auf Namens- und Satzungsänderung aber ohne Probleme entsprochen.



Inzwischen ist der „Phila-Service Nordost e. V.“ bereits an verschiedenen Arbeitsvorhaben anderer Vereine beteiligt gewesen. So hat Norbert Sehler, Stellvertretender Vorsitzender unseres Vereins, sich intensiv um die Homepage und den Newsletter der DEBRA 2024 in Haldensleben gekümmert. In gleicher Weise und wiederum im Namen des „Phila-Service Nordost e. V.“ unterstützt er zur Zeit das Vorbereitungsteam der 7. Altmärkischen Briefmarkenausstellung, die am 14. und 15. Juni 2025 in der Hansestadt Stendal stattfinden wird. Seine Erfahrungen bei der Gestaltung von Internetauftritten werden darüber hinaus auch gern von dem einen oder anderen Ortsverein in Anspruch genommen. Seine Arbeit erkennen Sie stets am ©Phila-Service Nordost e. V. Achten Sie beim Surfen über verschiedene Phila-Seiten doch einmal auf diesen Hinweis.

Dem Verein ist nun aber nicht allein daran gelegen, den Ausrichtern von Ausstellungen – egal ob groß oder klein, egal ob Werbeschau oder Wettbewerbsausstellung – bei der Realisierung ihrer Internetauftritte hilfreich zur Seite zu stehen. Unterstützung, wie wir sie uns vorstellen, umfasst die Gesamtheit der mit einer philatelistischen Veranstaltung entstehenden Aufgaben.

Nächste große Herausforderung für unseren Verein wird die „BEPHILA 2026“ in Bernau b. Berlin sein. Der Startschuss zur Vorbereitung der Bilateralen Ausstellung Deutschland – Schweden ist inzwischen gefallen. Die Homepage mit ersten Informationen und Anmeldeformularen ist online. Die ersten Werbeflyer und Plakate sind gedruckt und teilweise bereits verteilt. Das Organisationsteam hat sich gefunden und wird alles daransetzen, die Ausstellung zum Erfolg zu führen. Mehrheitlich handelt es sich um Sammlerfreunde, die neben der Mitgliedschaft in einem der ausrichtenden Vereine auch dem „Phila-Service Nordost e. V.“ angehören.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass der Verein sich über weitere Mitglieder und Unterstützung sehr freuen würde. Beitreten können dem Verein laut Satzung neben Einzelmitgliedern auch Vereine und Verbände, soweit sie Mitglied im BDPH e. V. sind.

Gern stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Kontakt:

- Klaus D. Schult, Schönower Straße 93, 16341 Panketal; eMail: schult@phila-nordost.de
- Norbert Sehler, Kreuznacher Str. 20, 14197 Berlin; eMail: sehler@bephila.de
- Michael Fukarek, Wallstraße 11, 16321 Bernau; eMail: fukarek@bephila.de



**Alle reden vom Sammeln: Wir auch!**  
**Bund Deutscher Philatelisten e.V.**

Am Hofgarten 4 - 53113 Bonn - Tel. (02 28) 3 08 58-0 - E-Mail: info@bdph.de